

August 2019



PAMA *Aktuell*

Informationen, Berichte und Hintergründe aus der Gemeinde



**Erholungsreiche Ferien wünschen Ihnen
die Gemeindevertretung und
Bürgermeister Manfred BUGNYAR**

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,
Liebe Jugend!



Bei herrlichen Wetter fand am 7. Juli unser Dorffest heuer erstmals als Frühschoppen in der Schulgasse statt. Ich darf allen Vereinen von Pama einen herzlichen Dank für ihr Engagement sagen. Ihnen werte Ortsbevölkerung danke ich, dass Sie so zahlreich unserer Einladung gefolgt sind.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden Herr Gerhard WALDSICH als Gemeinderat und Frau Sabrina HAFNER als Ersatz Gemeinderat ange-lobt. Ich darf beiden zur ihrer neuen Aufgabe gratulieren und freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit.

Die einzelnen Punkte der Gemeinderatsitzung finden sie im Inneren der Gemeindezeitung. Zwei Punkte darf ich kurz hervorheben: Die Verkehrszählung und die Radarmessung bei der Kreuzung Hauptstraße / Schulgasse und die Breitspurbahn. Die Ergebnisse der Verkehrszählung im Juni und die Arbeiten vom letzten Gutachten von Herrn Ing. Michalek (Verkehrsplaner) stehen für uns als Gemeindevertretung im totalen Widerspruch gegenüber den Zählungen der Behörden. Nach unseren Zahlen besteht hier dringender Handlungsbedarf und dies werden wir den zuständigen Behörden auch mitteilen.

Zum Thema Breitspurbahn wurde eine Resolution gegen diese Bahn in unserer Region beschlossen. Leider sind die Informationen von Seiten der ÖBB und der Bundesregierung sehr oberflächlich. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch keine konkreten Planungen hinsichtlich Streckenführung und Breitspur-Terminal (ca. 200ha). Die Strategische Prüfung Verkehr läuft seit November 2018 und soll frühestens im kommenden Herbst Ergebnisse bringen. Wie Sie in diversen Medien sicherlich erfahren haben, liegen der überparteilichen Bürgerinitiative Informationen vor, wo die komplette Trasse eingezeichnet ist. Wir halten Sie natürlich auf dem Laufenden und werden alles versuchen, gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden den Bau dieser Bahnstrecke in unserer Region zu verhindern.

Am 01. März 1991 begann unter dem damaligen Bürgermeister Johann TOMASCHITZ das Dienstverhältnis von Eva HEJRET in der Gemeinde Pama. Heuer, nach 28 Jahren in der Gemeindeverwaltung, tritt Frau Eva HEJRET mit 01. September ihren wohlverdienten Ruhestand an. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um DANKE zu sagen und Dir alles Gute auf Deinem weiteren Lebensweg, vor allem aber Gesundheit zu wünschen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen werte Ortsbevölkerung noch einen schönen Sommer und erholsame Tage in den Ferien oder im Urlaub.

**Bürgermeister
Manfred Bugnyar**

Gemeinderatssitzung

Angelobung neuer Gemeinderatsmitglieder



Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 09. Juli wurden aufgrund der beiden Verzichtserklärungen von Gemeinderat Roman SCHULTZ und Ersatz Gemeinderat Mathias GERDENICH, Gerhard WALDSICH als Gemeinderatsmitglied und Sabrina HAFNER als Ersatzmitglied des Gemeinderates neu ange-

lobt. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei beiden ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Verkauf von Öffentlichem Gut an Eheleute KRISZT

Der Verkauf einer Teilfläche im Ausmaß von 230m² von der Gemeinde Pama an die Eheleute Erich und Hildegard KRISZT beim Firmenareal in der Kittseergasse und die anschließende Verordnung über die Widmung/Entwicklung Öffentliches Gutes wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Durch den Kauf kommt es zu einer Begradigung der Grundstücksgrenze zur Gemeinde Pama. Grundlage für den Verkauf der Teilflächen war die Errichtung eines Teilungsplanes von Herrn DI Gerhard SENFTNER.

Bereinigung und Abtretung von Teilflächen und Berichtigung des Öffentlichen Gutes

Herr DI Gerhard SENFTNER hat bezüglich der Grundstücke Hauptplatz 17, 17a und 18 zur Bereinigung und Abtretung von Teilflächen untereinander bis hin zur Berichtigung des Öffentlichen Gutes der Gemeinde Pama einen Teilungsplan erstellt. Die diesbezügliche Widmungsverordnung wurde bereits im Vorjahr vom Gemeinderat beschlossen. Herr WERDENICH hat das Notariat KLIKOVITS & MAYER mit der Erstellung eines Tauschvertragsentwurfes beauftragt, welcher vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

In weiterer Folge soll die Grundbuchsordnung hergestellt werden. Vom Notariat KLIKOVITS & MAYER wurde eine Eigentumsanerkennungs- und Grundbuchsrichtigstellungsurkunde erstellt, welche der Gemeinderat einstimmig beschlossen hat.

Resolution gegen die Breitspurbahn in unserer Region:

Wie Sie sicherlich schon in den Medien erfahren haben, ist eine Verlängerung der Breitspurbahn sowie eine Trassenführung und ein damit verbundener Grenzübertritt in unserer Region geplant. Gleich wie bereits einige Gemeinden im Bezirk, hat sich auch der Gemeinderat der Gemeinde Pama gegen dieses Projekt ausgesprochen und dafür Unterschriften gesammelt.

Bericht des Prüfungsausschussobmannes:

Am 09. April wurde eine Gebarungsprüfung durchgeführt. Es wurden die Belege vom 1. Quartal 2019 überprüft. Der Stand der Zahlungswege beträgt per 31.03.2019 € 778.227,58 und stimmt mit den Kontoauszügen und Spareinlagen überein. Weiters wurde das im Kasabuch ausgewiesene Bargeld restlos in der Gemeindekasse vorgefunden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Gebarungsprüfung war die Digitalisierung der Einrichtungsgegenstände aller Gemeindeobjekte. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird eine Spezifizierung der Gegenstände in Form von Inventarcodes oder Nummern durchgeführt.

Vergabe der Urnenstelen:

Bezüglich der Vergabe der Urnenstelen wurde eine Regelung getroffen. Der Gemeinderat ist einhellig der Auffassung, dass die Urnenplätze nicht nur bei Bedarf, sondern auch gegen Bezahlung vorreserviert werden können.

Verkehrszählung

Von 25. bis 26. Juni wurde eine Verkehrszählung und eine Seitenradarmessung vom Kuratorium für Verkehrssicherheit bei der Kreuzung L202/Schulgasse/Neurissweg durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Verkehrszählung sollen in weiterer Folge an die Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See weitergeleitet werden mit dem Ersuchen um Errichtung eines Schutzweges.

Friedhofsanierung

Die neue Einfriedung vom Friedhof wurde im Juni begonnen. In der Feldgasse und auf der oberen Seite wurden schon Betonwände errichtet. Die endgültige Fertigstellung hat sich aber aus nachfolgenden Gründen etwas verzögert:

- In der Feldgasse befindet sich ein Datenkabel, von dem einerseits zuerst der neue Besitzer ausfindig gemacht werden musste und dann endlich ein Einbauplan beantragt werden konnte.
- Die Feldgasse ist einer der Hauptverkehrswege in der Erntezeit für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge auf dem Weg zu den Feldern beziehungsweise zum Schaffelhof (Firma OCHSNER). Daher wollten wir diese Arbeiten nicht beeinträchtigen.
- Der Innenbereich auf der oberen Stirnseite wurde darum noch nicht begonnen, da das neue errichtete Grundfest erst ordentlich aushärten muss. Noch heuer werden die Pflasterungsarbeiten im Innenbereich abgeschlossen und der Platz hinter dem Russengrab neugestaltet.

Für die Neuerrichtung der südlichen Längsseite (Eingangsportal) bedarf es noch einer Bauverhandlung, die ein Anrainer einforderte. Danach kann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Hier wird ebenfalls ein Grundfest errichtet und darauf ein Zaun montiert.

Trotz dieser Verzögerungen sind wir zuversichtlich, dass dieses Projekt noch heuer fertiggestellt wird.

Windpark Pama Süd

Im Windpark Pama Süd tut sich wieder etwas: Nach der Errichtung der vier Windräder im Jahr 2017 wird nun auch das fünfte und letzte Windrad aufgestellt. Die Zufahrtswege wurden bereits ausgeführt und die Erdarbeiten sind bereits in vollem Gange. Wann das Windrad dann tatsächlich aufgebaut wird kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Die Bauteile dieses Windrades werden dieses Mal leider nicht mehr aus dem Nordburgenland, sondern aus Deutschland geliefert, da die ENERCON den Betriebsstandort Zurndorf im Vorjahr aufgegeben hat.

Das ursprünglich für heuer geplante Repowering unseres ersten Windparks (8 Windräder) wurde vorerst auf 2022 verschoben. Fix ist nur, dass die Anzahl der Windräder reduziert wird, aber dafür stärkere und höhere Windräder errichtet werden. Nähere Details wissen wir leider noch nicht.

Pflasterungen

Auf der Hauptstraße wurden entlang der Nebenfahrbahnen die fehlenden Parkstreifen mit Rasengittersteinen verlegt. Somit sind sämtliche Nebenfahr-



bahnen fertiggestellt. Auch in der Schulgasse wurden die noch fehlenden Parkplätze asphaltiert. Ausständig in der Schulgasse ist lediglich der Kreisverkehr im Eingangsbereich von der Volksschule.

Beim Löschteich am Hauptplatz wurde vor der Verlegung der Rasengittersteine auch eine Leerverrohrung für das A1-Glasfasernetz bereits eingebaut. Jetzt sind damit auch die Parkplätze neben dem Teich befestigt. Auch der Bereich beim Pavillon im oberen Park bei der Florianistatue wurde gepflastert.

Kindergarten

Auch im Kindergarten gibt es einige personelle Änderungen: Während eine Betreuerin aus dem Mutterschutz zurückkehrte hat uns ihre Vertretung in Richtung Kittsee verlassen. Da die neue Betreuerin aber keine Vollzeitverpflichtung eingegangen wurde es notwendig zusätzliche Kräfte aufzunehmen.

Zwei neue Kindergartenhelferinnen werden unser Kindergartenteam ab September verstärken, da Frau Marianne WALDSICH mit 1. Dezember in Pension geht.

Grundsätzlich hatten wir nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung des Burgenlandes für heuer erstmalig angedacht, eine Kinderkrippe zu installieren. Die notwendigen Voraussetzungen dafür sind in unserem Kindergarten gegeben. Dieses Vorhaben mussten wir für heuer aufgrund des Zuzuges in unsere Gemeinde zurückstellen. Wir werden zumindest heuer wieder drei Familiengruppen anbieten. In diesen werden die Kinder zwischen 2,5 und 6 Jahren betreut.

Laut Bildungs-Landesrätin Daniela WINKLER denkt die burgenländische Landesregierung darüber nach zukünftig einen Gratis-Kindergarten anzubieten. Genaue Details sind aber derzeit noch nicht bekannt.

Umbau Gemeindeamt

Bei den Planungsarbeiten für die Sanierung des Gemeindeamtes wurden vom Architekturbüro Halbritter die Bedürfnisse und Wünsche der Gemeinde, der

Ärztin und der Feuerwehr in einem Entwurf eingearbeitet und der Gemeinde präsentiert. Der dargelegte Vorentwurf nutzt die vorhandenen Platzmöglichkeiten im Gemeindehof optimal aus und spiegelt den benötigten Platzbedarf der Feuerwehr, der Ärztin und der Gemeinde wider.

Im nächsten Schritt wird Architekt Halbritter mit der Erstellung der Einreichunterlagen beauftragt, damit der Gemeinderat darüber befinden kann. Danach soll zügig die Ausschreibung der einzelnen Gewerke erfolgen.

Kanal

Seit März vorigen Jahres ist unsere Gemeinde an den Abwasserverband Bruck Neusiedl (AVBN) angeschlossen. Wie bereits in den letzten Aussendungen berichtet, hat unsere Gemeinde beide Baulose des Projektes bereits bezahlt. Die Schlussabrechnung des AVBN lässt leider noch auf sich warten. Grund dafür ist laut AVBN Probleme mit der Qualität der Abwässer. Sollten diese Probleme behoben sein und die Schlussabrechnung der Gemeinde vorgelegt werden, wissen wir, was uns der Kanalanschluss letztendlich gekostet hat. Danach wollen wir die Kanalgebühren für unsere Gemeinde neu festsetzen.

Diese Probleme mit der Qualität der Abwässer sind laut AVBN teilweise dem sorglosen Umgang der Bevölkerung geschuldet. Der AVBN ersucht uns deshalb darauf hinzuweisen, wirklich achtsam mit der Entsorgung der Abwässer umzugehen.

Pama unter den 250 finanzstärksten Gemeinden Österreichs

Anhand von vier Kennzahlen nahm das Gemeindemagazin „public“ gemeinsam mit dem Zentrum für Verwaltungsforschung die Finanzen der österreichischen Gemeinden unter die Lupe:

- *) Wie viel Geld bleibt den Kommunen aus dem laufenden Geschäft?
- *) Wie viel bleibt abzüglich von Kreditrückzahlungen übrig?
- *) Wie steht es um die Eigenmittel?
- *) Wie hoch ist die Verschuldung?

Die einzelnen Kennzahlen (die Zahlen dafür stammen von der Statistik Austria) wurden anhand eines Notenschlüssels bewertet und eine Rangliste der 250 bonitätsstärksten Gemeinden Österreichs erstellt. Die Abweichungen innerhalb der Top 250 sind jedoch minimal. Alle der gelisteten Gemeinden können eine hervorragende Bonität vorweisen. Die Gemeinde Pama liegt im Österreich-Ranking auf Platz 42 und im burgenländischen Vergleich sind wir damit die drittbeste Gemeinde des Landes.

Eine jahrelange konsequente Arbeit für unsere Gemeinde mit dem Gespür für richtige Entscheidungen, der sorgsame Umgang mit den Gemeindefinanzen, das hohe persönliche Engagement der Bürgermeister und des Gemeinderates zum Wohle der Gemeinde haben dazu geführt, dass Pama eine lebenswerte Gemeinde

geworden ist und finanziell auch noch gut dasteht. Dieses unabhängige Ranking der Gemeinden zeigt uns, dass der eingeschlagene Weg den wir seit Jahren gehen, der richtige für unsere Gemeinde war und ist. Dieses Ranking ist aber gleichzeitig auch Auftrag für uns noch intensiver als bisher, zum Wohle für unsere Gemeinde und ihrer Bürger zu arbeiten.

In diesem Zusammenhang wollen wir noch auf einen Punkt hinweisen der uns sehr am Herzen liegt. Der Großteil der Gemeindebürger kommt seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gemeinde äußerst pünktlich nach. Es gibt jedoch immer wieder einige wenige, die einen laxen Umgang bei der Bezahlung ihrer Gemeindeabgaben pflegen. Uns ist durchaus bewusst, dass die finanzielle Belastung jedes einzelnen in den letzten Jahren stark gestiegen ist. Daher ist die Gemeinde auch bereit, bei finanziellen Engpässen - auf Antrag der Betroffenen - Ratenzahlungen zu vereinbaren. Sollte die Bezahlung der Gemeindeabgaben weiterhin nicht beglichen werden, sieht sich die Gemeinde gezwungen, die Außenstände einzuklagen, und das wollen wir alle nicht. Deshalb unser Ersuchen, kommen sie der Verpflichtung zur Bezahlung ihrer Gemeindeabgaben nach.

Rang	Gemeinde, Bundesland	Einwohnergrößenklasse	Bonitätswert*	Tendenz			Vorjahresvergl.	
				2015	2016	2017	Rang 2018 +/-	
33	Neidling, NÖ	1.001 - 2.500	1,23	1,10	1,15	1,46	15	-18
34	Sankt Margarethen an der Raab, Stmk.	2.501 - 5.000	1,24	1,32	1,17	1,24	88	+54
35	Wiesen, Bgld.	2.501 - 5.000	1,24	1,19	1,24	1,29	89	+54
36	Stummerberg, T	501 - 1.000	1,24	1,32	1,05	1,36	8	-28
37	Krimml, Sbg.	501 - 1.000	1,24	1,10	1,17	1,46	66	+29
38	Burgau-Neudauberg, Bgld.	1.001 - 2.500	1,25	1,29	1,29	1,17	51	+13
39	Tumeltsham, OÖ	1.001 - 2.500	1,25	1,39	1,17	1,19	226	+187
40	Gerlos, T	501 - 1.000	1,25	1,34	1,19	1,22	177	+137
41	Langschlag, NÖ	1.001 - 2.500	1,25	1,27	1,24	1,24	49	+8
42	Pama, Bgld.	1.001 - 2.500	1,26	1,44	1,22	1,12	Neu	-
43	Pfaffstätt, OÖ	1.001 - 2.500	1,26	1,39	1,22	1,17	61	+18



ken ist, funktionierte der Ablauf des Festes reibungslos. Neben zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten war auch für hervorragende Mehlspeisen gesorgt, die schon bald vergriffen waren.

Zur musikalischen Unterhaltung trugen einerseits der Musikverein Kittsee und anderer-

seits die Tamburica Bijelo Selo bei, welche bis in die frühen Abendstunden ihr Können zum Besten gaben. Letztendlich kann man sagen, dass das heurige Dorffest ein voller Erfolg war und nächstes Jahr definitiv eine Fortsetzung finden wird.

Das heurige Dorffest - Ein voller Erfolg!

Am 07. Juli fand das jährliche Dorffest diesmal am Platz hinter dem Kaufhaus WERDENICH statt. Zahlreiche Bewohner unserer Ortschaft folgten der Einladung der Gemeindevertretung, was zur Folge hatte, dass das Festzelt bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt war.

Durch die hervorragende Arbeitsteilung der vielen Vereine aus Pama, denen an dieser Stelle herzlich zu dan-









Neuer Beachvolleyballplatz in Pama

Der alte Beachvolleyballplatz am Sportplatzgelände des SK Pama ist schon in die Jahre gekommen. Es war daher notwendig diesen entweder zu sanieren oder den Platz komplett neu zu bauen. Auf Initiative der „Naturfreunde Pama“ und mit tatkräftigen finanziellen Engagement der Gemeindevertretung wurde der Beachvolleyballplatz nun vom Gelände des SK Pama auf den Generationenspielplatz verlegt. Somit wurde ein weiterer Schritt in Richtung Freizeitoase für Jung und Alt an diesem Standort getan.

Wie auch schon in der Vergangenheit konnten wir mit Freude feststellen, dass der neue Platz bereits gut angenommen wird. Die Erweiterung des Freizeitangebotes auf dem Generationenspielplatz ist ein wichtiges Vorhaben für die Gemeindevertretung. Ein Naherholungsraum praktisch direkt vor der Haustür mit Grillplatz, Pavillon, Beachvolleyballplatz und zahlreichen Spielgeräten für Kinder bedeutet eine starke Aufwertung für die Lebensqualität von Pama.



Der neue Beachvolleyballplatz am Generationenspielplatz kann schon bespielt werden



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Pama, Hauptplatz 1, A-2422 Pama
Redaktion: BGM Manfred BUGNYAR, Ing. Gerhard PUM,
Dennis STEINWANDTNER, Günther JANKOVICH
und Leonhard DAU
Gestaltung: Leonhard DAU
Druck: Tischler Direktmarketing, Gols